

## 431.

*Herzog Moritz theilt der Universität mit, daß er ihre Antwort erhalten habe.*

Dresden, 1543 Juli 31.

*Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 49.*

5 *Ann.: Vergl. hierzu No. 428.*

Von gots gnaden Moritz herzcogk zcu Sachssen, landtgraff in Doringen und marggraf zcu Meissenn. Unsern grus zcuvor. Erwirdigen, hochgelertenn, lieben, andechtigen und getreuen. Eure antwort auf unser schreiben und daneben überschigte vorgelichenne artickel der irrigen gebrechen halben zewuschen euch und dem ampt  
10 Eyllenburgk zc., haben wir entpfangen und alles inhalts vornommen. Wollen euch darauf hynwiderumb nit pergen, das solche vogleichung der angeregten artickel von unserm vettern dem churfürsten zcu Sachssen zc. ganntz zcugeschrieben, darumb ihr euch darnach wollet halten, dehn wir mit genaden geneigt. Datum Dressden dinstags nach Panthaleonis den 31. iulii anno 1543.

15 Den erwirdigen, hochgelerten unsern lieben andechtigen und getreuen rectorn, magistris und doctoribus unser universitet zcu Leiptzk.

## 432.

*Bürgermeister und Rath zu Leipzig bekennen, daß sie Dr. Jacob Schenk, dessen Bruder Michael und deren Diener gefänglich eingezogen haben, und daß sie dieselben, da die Universität  
20 sie als ihre Glieder zurückgefordert, aus Mangel an einem Gefängnisse aber nicht in Haft nehmen könne, auf Bitten und im Namen der Universität in Gewahrsam behielten.* 1543 Aug. 1.

*Hdschr.: Or. Perg. Archiv der Universität No. 34 mit dem Stadtsiegel an Pergamentstreif.*

*Ann.: Vergl. hierzu Zarncke, Acta Rectorum 174—176.*

Wyr burgermeister unnd rath zu Leiptzick vor unns unnd unsere nachkommen  
25 thun kunt, nachdem wir doctorem Iacobum unnd seynen bruder Michaeln Schenken | sampt Iohan Werlin von Norlingen iren dienner inn vorwahrung haben einziehen lassenn aus ursachen wie der loblichen universitet alhier wislich, unnd aber die universitet | sie als ire membra von unns gefordert, die wir inen auch haben volgen lassen wollenn, die- weil aber die universitet dieser tzeit mit bequemlichen gemachen, dorinnenn | die drey  
30 nach gelegenheit irer person fuglich vorwart werden kontten, nicht versehenn, hat wolgedachte universitet uns bittlichen angesucht, das wir inen eyne vorwarunge leihen wolttenn, welchs wir inen zu steuer unnd forderung der gerechtigkeit nicht haben weigern kennen, bekennen dennoch das wir die obgenanten drey person im nahemen unnd von wegen der universitet und uf ire freuntliche bitte enthaltten unnd unsere verwahrung  
35 hierzu geliehen habenn, unnd das solchs den compactatis zwuschen der universitet unnd uns unnd andern iren privilegien ane nachthail unnd ganz unabbruchlich synn soll, gereden auch unnd versprechen, das wir uns hierdurch wider berurte compactata unnd